

Cursor mit Ergebnis „sehr zufrieden“

HAUPTVERSAMMLUNG Software AG zieht vor Aktionären Bilanz des Geschäftsjahres 2012 – „Positiver Trend setzt sich fort“

GIESSEN (red). „Sehr zufrieden“ mit dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2012, der aktuellen Unternehmensentwicklung und den Perspektiven zeigten sich die Vorstände Thomas Rühl und Jürgen Topp auf der Hauptversammlung 2013 der Cursor Software AG. Das teilt die Gießener Software-Schmiede in einer Pressemitteilung mit. Der positive Trend setzte sich fort: Im ersten Halbjahr 2013 sei ein Umsatzplus von 25 Prozent erzielt worden.

Dr. Peter Hanker, Vorstandssprecher der Volksbank Mittelhessen und Cursor-Aufsichtsratsvorsitzender, lobte „das große Engagement der Mitarbeiter und die vorbildliche Unternehmensführung“. Die „gute, stabile Geschäftsentwicklung“ sei „ein Zeichen für besondere Leistungen“, betonte er.

Cursor ist nach eigenen Angaben einer der führenden Anbieter von Software und Beratung für das Kunden- und Geschäftsprozess-Management (kurz: CRM und BPM) sowie IBM-Datenbanken.

„Mit einem Umsatz von 6,5 Millionen Euro haben wir den in der letztjährigen Hauptversammlung prognostizierten Wert exakt erreicht“, erläuterten Thomas Rühl und Jürgen Topp den Aktionären. Der Bilanzgewinn habe sich auf 541.000 Euro erhöht, das Er-



Vorstand und Aufsichtsrat der Cursor Software AG: (v. l.) Aufsichtsrat Klaus Nonne, Aufsichtsratsvorsitzender Peter Hanker, Vorstandsvorsitzender Thomas Rühl, Vorstand Jürgen Topp, Aufsichtsrat Kristian Senn.
Foto: red

gebnis vor Steuern (EBIT) beträgt laut Cursor 63.000 Euro. „Alle Geschäftsbereiche haben positive Ergebnisse erzielt“, berichteten die beiden Vorstände.

Als Höhepunkt des vergangenen Geschäftsjahres benannten sie im Neukundengeschäft beispielsweise die Entscheidungen des Düsseldorfer Entsorgers Awista, des Stromhändlers Meister sowie der Fachhochschule Schweinfurt für Cursor-Software. Bei

den Bestandskunden gab es große Folgeaufträge von DB Energie Frankfurt, ZEV Zwickau, den Städtischen Werken Kassel und der N-ERGIE Nürnberg. Eine herausragende Innovation sei der erfolgreiche Einsatz der neuen BPM-Software bei WSW Wuppertal, LuxEnergie Luxemburg und ovag Energie in Friedberg. Im Geschäftsbereich Distribution wurde u. a. die CTS EVENTIM AG als Kunde gewonnen – Europas Marktführer bei der Vermarktung von

Tickets, Konzert- und Eintrittskarten.

„Das erste Halbjahr hat unsere Erwartungen deutlich übertroffen“, betonten Thomas Rühl und Jürgen Topp in ihrem Ausblick auf die weitere Entwicklung des Unternehmens. „Mit den Energieversorgern AIL Lugano (Schweiz) und Stadtwerke Gütersloh und dem Finanzdienstleister Lampe Asset Management haben wir interessante Neukunden gewonnen. Die Nachfrage nach Software und Beratung ist weiterhin hoch.“ Dabei seien Unternehmen aus den Branchen Energie, Dienstleistung und Finanzen überdurchschnittlich stark vertreten.

Als Beispiele für Innovationen nannte Vorstand Jürgen Topp die mobile Nutzung der CRM-Software auf Smartphones und Tablet-Computern sowie das Angebot von „Cloud-Lösungen“, bei denen die Anwender über das Internet darauf zugreifen. „In unserer Zusammenarbeit mit den beiden Gießener Hochschulen bieten wir jungen Talenten bereits während des Studiums die Chance, Unternehmenspraxis zu schnuppern – um sie nach dem Studium direkt einzustellen“, sagte Rühl.

Am 19. und 20. September lädt Cursor Kunden, Partner und CRM-Interessierte zu einem Symposium ins Gießener Mathematikum ein.